

Mariannahill, 18.6.68.

Sehr geehrter Herr Professor!

Father Gregor Zier aus Mariannahill hat anlässlich seines Heimaturlaubes Ihnen einen Besuch abgestattet und manches mir berichtet. Es freut mich, daß heutzutage, wo so viele Theologen, ja selbst Bischöfe, deren Pflicht es wäre für die Reinerhaltung des Glaubens einzutreten, modernistische Auffassungen vertreten und verbreiten, daß neben einigen hervorragenden Theologen wie Przywara (leider schon alt und immer krank), von Balthasar... auch Nichttheologen ihre Stimmen gegen die modernistischen Irrtümer erheben.

Mit der Grundsatzklärung der Gruppe "Maria" möchte ich nur allzu gern voll und ganz einstimmen. Aber ist es nicht gerade der Papst, der manchen Grundsätzen entgegenhandelt? So, wenn er mit Vorliebe am einfachen Tisch gegen das Volk die Messe in italienischer Sprache feiert. Wie oft weisen die 'Fortschrittlichen' auf seine Haltung hin, um ihre moderne Richtung zu rechtfertigen. Bezüglich der Messe gilt für mich die Stelle der Geh. Offenbarung: 'Das Lamm, wie geschlachtet, steht vor dem Throne Gottes. Der Altar ist das Symbol für Christus, dem Opferpriester. Er steht vor dem Throne Gottes, ist also nicht dem Volke zugewandt. Ist ja doch der tiefste Sinn der hl. Messe eben Anbetung! Man kommt aber mit solchen Gedanken bei den Modernen einfach nicht an. Sie wissen alles besser, nur was ihnen gefällt, ist auch seinsberechtig. Eine gefährliche Sache scheint mir der Evolutiongedanke, der ja auf die verschiedensten Gebiete angewandt wird. Das schnelle Aufgeben geheiligter Traditionen ist doch nur Fanatikern und solchen möglich, die nie tief im Glauben verwurzelt waren. Die große Gefahr allen Umbruchs in Liturgie und Theologie ist die religiöse Entwurzelung. Wie sehen Sie die kommende Entwicklung? Kann man noch hoffen, daß doch viele wieder nüchtern werden?

In Ihrem Büchlein (Einbanddecke) ~~ist/sein/~~ 'Die absolute Ungeschichtlichkeit der Wahrheit' ist ein Hinweis auf Ihre philosophischen Veröffentlichungen. Ich möchte Sie bitten (vielleicht durch Ihren Sekretär) mir den Verlag und den Preis der Bücher: 'Die Frage nach dem Sinn des Lebens', 'Zur Idee der Transzendentalphilosophie' und 'Begriff, Begründung und Rechtfertigung der Philosophie' mitzuteilen. Ich hatte

mehere Jahre hier in Südafrika junge Theologen in die Philosophie einzuführen. Seit mehreren Jahren bin ich nun Novizenmeister in Mariannahill. Ich hoffe, daß ich durch diese Bitten Ihnen keine Zeit wegnehmen.

Mit den besten Grüßen, auch von Father G.Zier,

Ihr ergebenster

P. Pirmin Klauzler.

Eerste vou—First fold

DAAR MAG NIKS BY 'N LUGBRIEF
INGESLUIT WORD NIE. AS ENIGETS
WEL INGESLUIT WORD SAL DIE
BRIEF BEBOET OF PER LANDROS
AANGESTUUR WORD.

AN AIR LETTER SHOULD NOT
CONTAIN ANY ENCLOSURE; IF
IT DOES IT WILL BE SURCHARGED
OR SENT BY SURFACE MAIL.

NAAM EN ADRES VAN ASENDE
SENDER'S NAME AND ADDRESS

Fr. Pirmin Klauzler,
Monastery,
P.O. Mariannahill,
Natal, South-Africa.

Tweede vou—Second fold

AIR LETTER
LUGBRIEF
AEROSKRYF



Herrn Prof.

Dr. Reinhard Lauth,

8

München 19,

Ferdinand-Maria-Strabe 10

Germany.

← Sny hier oop—To open cut here →

← Sny hier oop—To open cut here →